

## Wojtek Klimek

Die Malereien von Wojtek Klimek sind gleichsam surrealistisch wie auch realistisch geprägt. Dadurch verfehlen sie ihre Wirkung auf den Betrachter in keiner Weise, denn genau auf der Wirkung des Bildes liegt das Hauptaugenmerk des in Danzig/Polen geborenen Künstlers. Mit ihren vielschichtigen, teils kulissenartigen Landschaften scheinen die Gemälde den Betrachter geradezu an fremde Orte entführen zu wollen. Die tiefe Horizontführung in den Darstellungen lässt viel Raum für seine phantastisch-atmosphärischen Wolkengebilde und eine stimmungsvolle und raffinierte Lichtführung, welche zum surrealen Charakter der scheinbar unbewohnten Landschaften beitragen.

Gekonntes Wechselspiel von Licht und Schatten, geometrische Elemente, grell leuchtende Formen oder halbtransparente Rahmen balancieren sich in den Werken gegenseitig aus, sodass alles auf seltsame Art und Weise stabil und gleichzeitig fragil zu sein scheint.

Durch eine faszinierende Vielschichtigkeit und mysteriöse Symmetrie ziehen die Werke von Wojtek Klimek das Publikum in ihren Bann. Sie erinnern an Kulissen, kommen ohne Darsteller aus, wobei man diese trotz Abwesenheit noch zu spüren glaubt.

Der Künstler experimentiert auf seinen Bildern wie in einem Bühnenbild, das er bespielt, wieder verändert und umstellt, bis eine harmonische sowie spannungsvolle phantastisch-realistische Landschaft entstanden ist.

Es entstehen Bildwelten, die zum Träumen einladen und die die Phantasie immer wieder aufs Neue anzuregen vermögen.

Mit „Landschaftsformen“ zeigen wir die zweite grosse Einzelausstellung von Wojtek Klimek in Bern. Der Künstler ist 1978 in Polen geboren und seit Mitte der 1980er Jahre in West-Berlin aufgewachsen. Er lebt und arbeitet seit 2012 als freischaffender Künstler in Zürich und kann bereits auf zahlreichen Gruppenausstellungen in Europa zurückblicken.

Wojtek Klimeks Bilder sollen keine 'Message' transportieren, sie sollen Wirkung erzielen, beim Betrachter subtil Erinnerungen wecken oder die Fantasie anregen.

### Biographie

1978	geboren in Danzig/Polen
1985	Umzug von Polen nach West-Berlin
1986 – 1999	Grundschule, Gymnasium und Gesamtschule in Berlin (Abitur)
2000 – 2001	Wehrdienst (JgBtl.1 Berlin)
2001 – 2002	Studium der Kunstgeschichte / Technische Universität Berlin
2002 – 2008	Hochschule der angewandten Wissenschaften Hamburg (HAW), Fachbereich Gestaltung / Illustration
2005 – 2006	Akademie der schönen Künste, Krakau/Polen
seit 2008	arbeitet als freischaffender Illustrator und Künstler
seit 2012	lebt und arbeitet als freischaffender Illustrator und Künstler in Zürich

### **Einzelausstellungen**

- 2019 "Landschaftsformen, Galerie SOON, Bern  
2017 "light and other places", Galerie SOON, Bern  
2011 The Thought Gallery, Amsterdam (NL)  
2007 Nachbarschaftskunst bei Siemens, Hamburg (DE)

### **Gruppenausstellungen**

- 2017 Sideeffects 4, Basel  
2015 rein-raus, Hinterconti, Hamburg (DE)  
2013 mit Johann Schäfer, Galerie Anne Moerchen, Hamburg (DE)  
2012 "Ruhe–Stillstand–Aufstand", Armin Berger Contemporary (A|B|Contemporary), Zürich  
2011 "En plain air!", Carl und Gerhart Hauptmann Haus', Szklarska Poręba (PL)  
"Ach! Galerieprojekt F 14" im Raum für zeitgenössische Kunst, Dresden (DE)  
"Plazma", Galerie Kunstschwimmer, Berlin (DE)  
2010 "Sztuka – Positionen aktueller polnischer Kunst", Landdrostei, Pinneberg (DE)  
2008 "Aufbruch 2 – Junge Kunst aus Hamburger Hochschulen" im Foyer der Techniker Krankenkasse, Hamburg (DE)  
2007 "80 x 65", Hinterconti, Hamburg (DE)  
2006 "Nicht jetzt", Galerie Kleefeld, Hamburg (DE)